

In Zukunft ohne Wachstum? Bitte nicht!

Konferenz der Konrad-Adenauer-Stiftung,
7. April 2011

Stefan Bergheim, Direktor
stefan.bergheim@fortschrittszentrum.de

Zentrum für
gesellschaftlichen
Fortschritt



Agenda

1. Wachstum ganz breit gedacht
2. Deutschland kann wachsen
3. Drei Fragen für unsere Zukunft

Wachstum in der Natur



Definition: „Wachstum bezeichnet die Zunahme einer bestimmten Messgröße im Zeitverlauf.“

Wachstum einfach gemessen



Wachstum in der Wissensgesellschaft



Zentrum für
gesellschaftlichen
Fortschritt



Wachstum liegt uns Menschen

Ur-Motive des Menschen aus der Verhaltensbiologie:

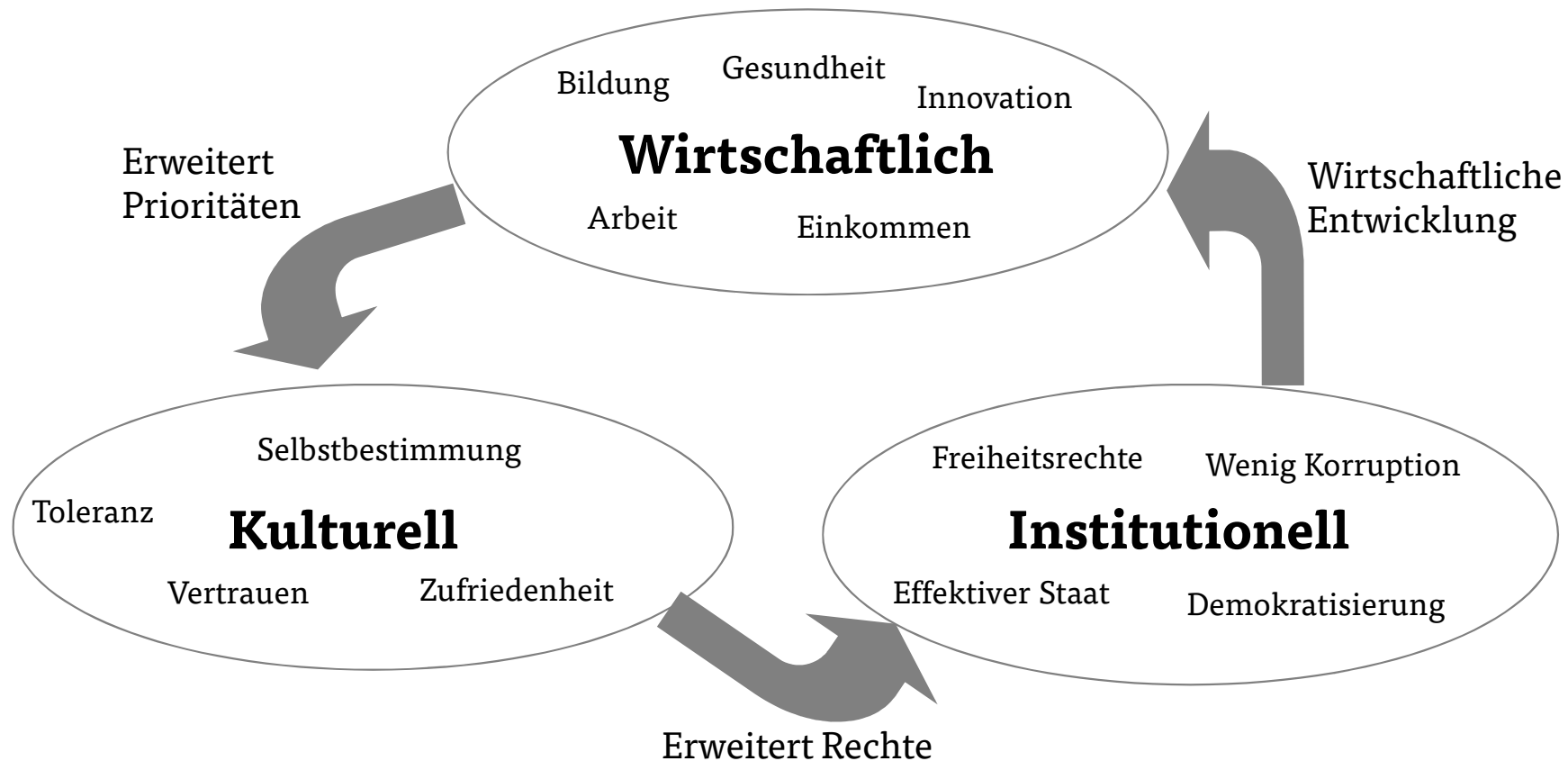
Nahrung
Sexualität
Anerkennung
Neugier
Bindung

Nach: Felix von Cube (1998): Lust an Leistung. Pieper

Bedürfnispyramide nach Maslow (1977)



Der Prozess gesellschaftlichen Wachstums



Nach: Inglehart, Ronald & Welzel, Christian (2005): *Modernization, Cultural Change and Democracy – The Human Development Sequence*.

Stefan Bergheim • 7. April 2011

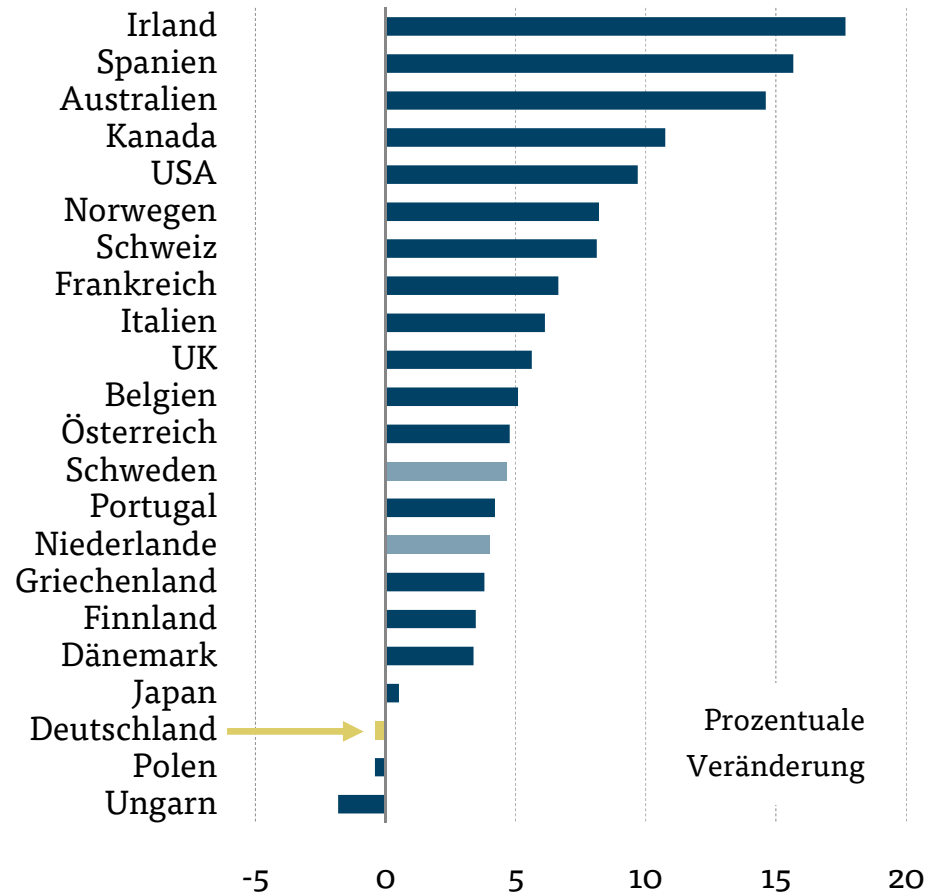


Agenda

1. Wachstum ganz breit gedacht
2. Deutschland kann wachsen
3. Drei Fragen für unsere Zukunft

Bevölkerungszahl schrumpft

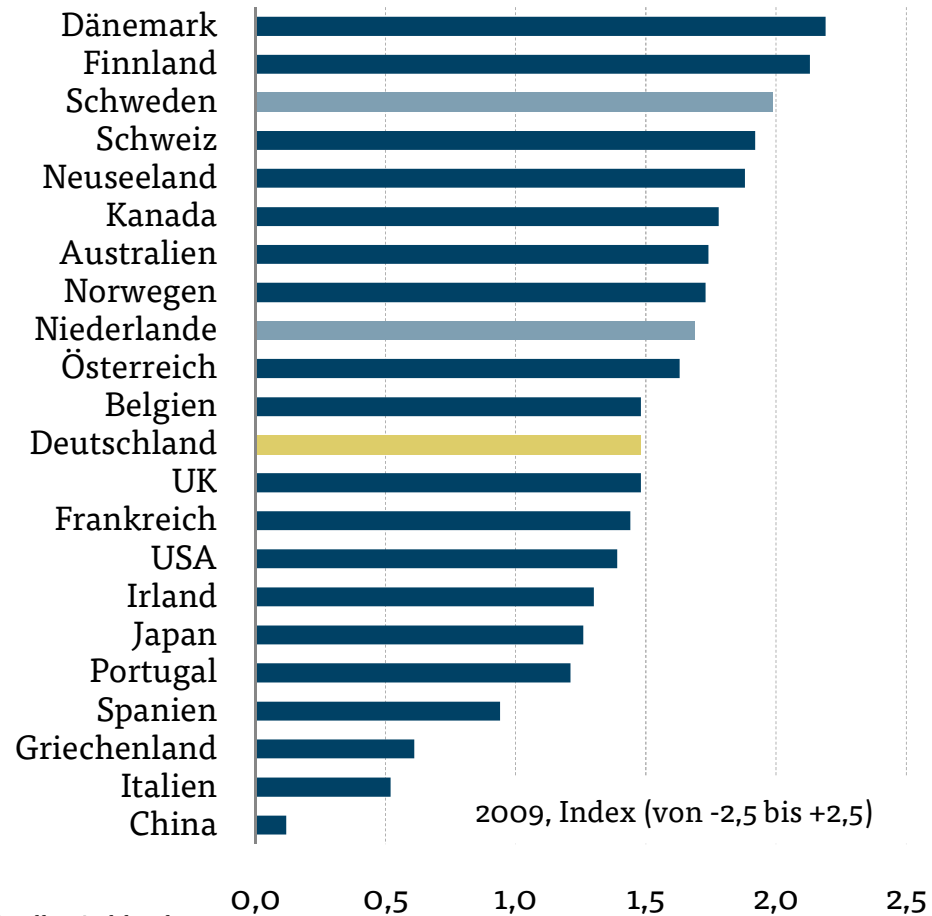
Bevölkerungswachstum 2000 bis 2010



Quelle: Ameco

Mittelprächtiger Staat in Deutschland

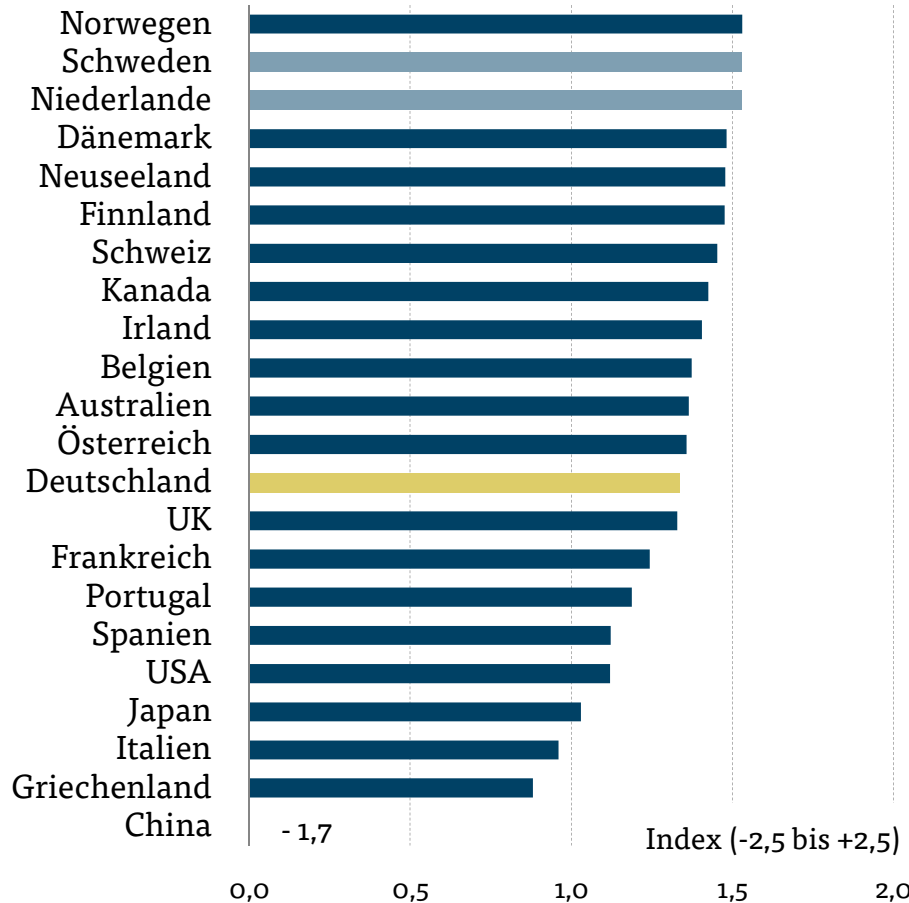
Effektivität des Staates



Quelle: Weltbank

Schweden und Niederländer reden mit

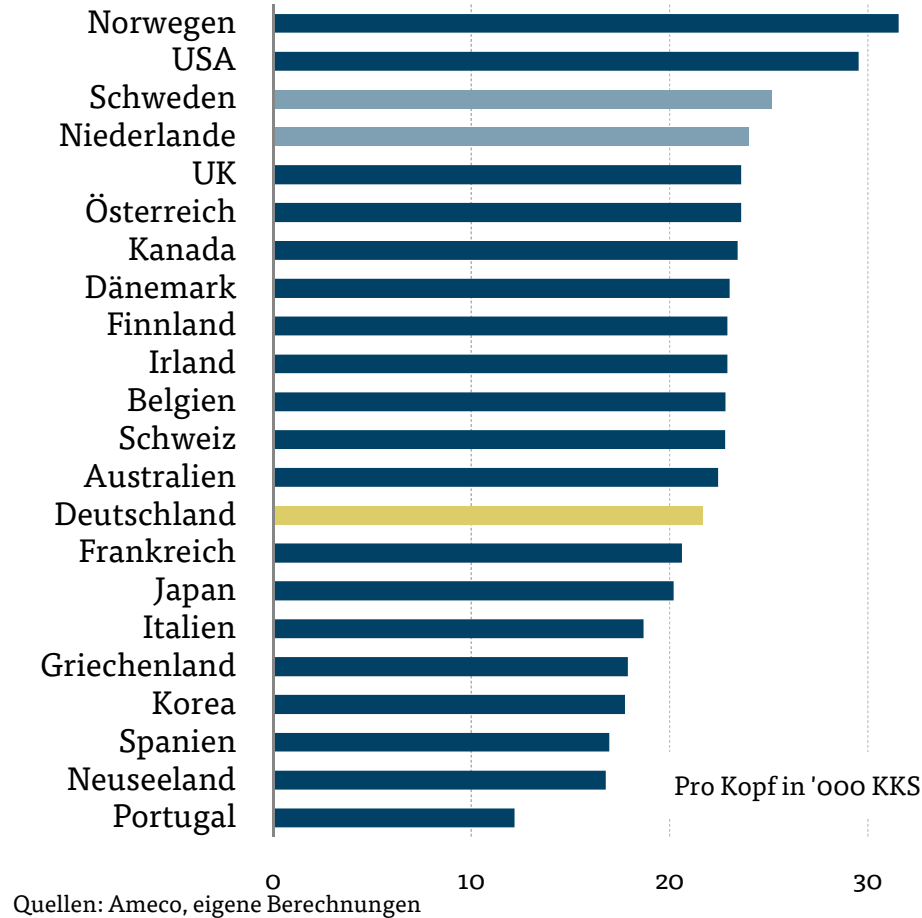
Mitsprachemöglichkeiten der Bürger



Quelle: Weltbank

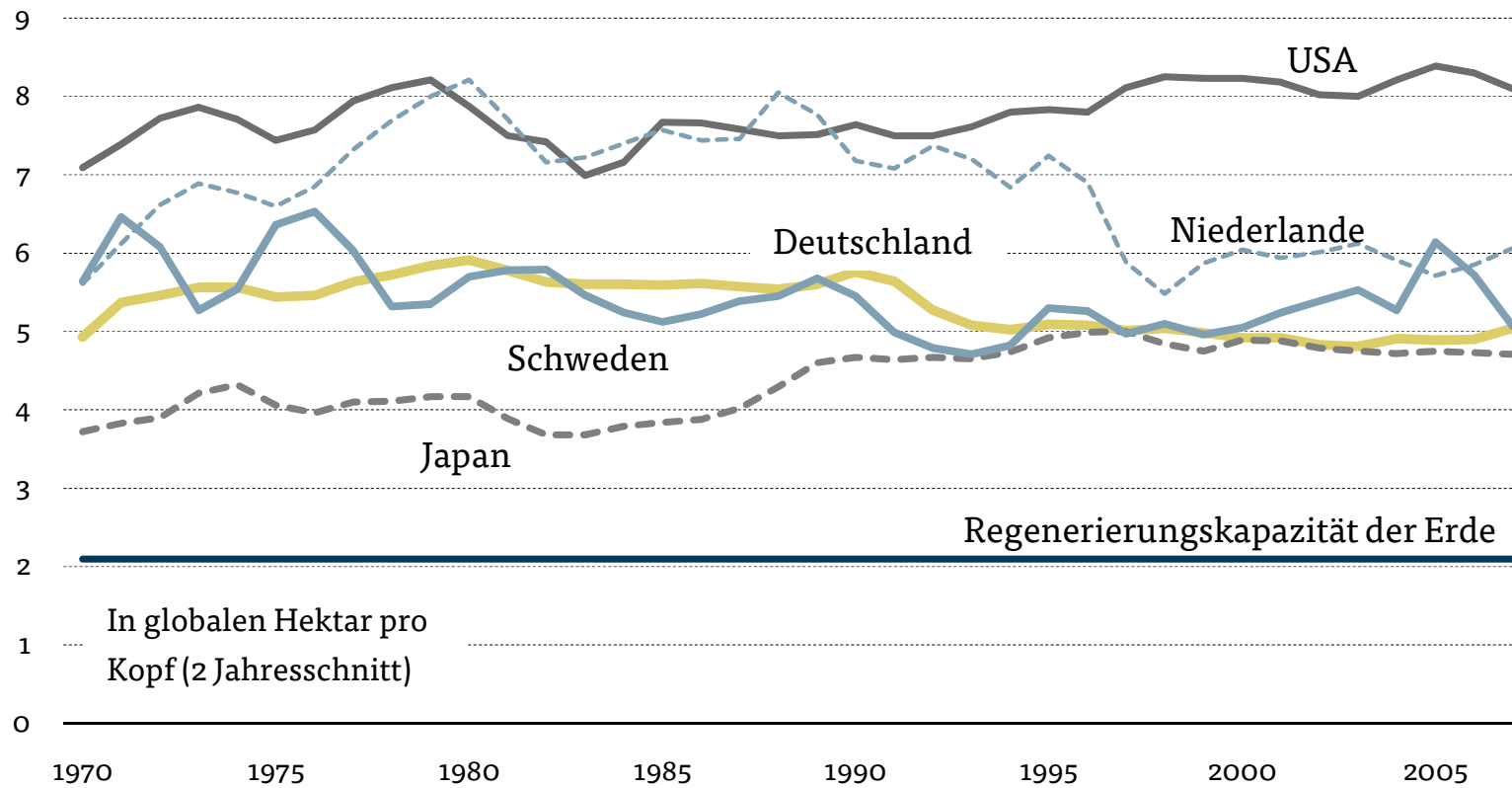
Pro-Kopf-Einkommen unter dem Schnitt

Nettonationaleinkommen 2008



Umweltbelastung der Deutschen sank

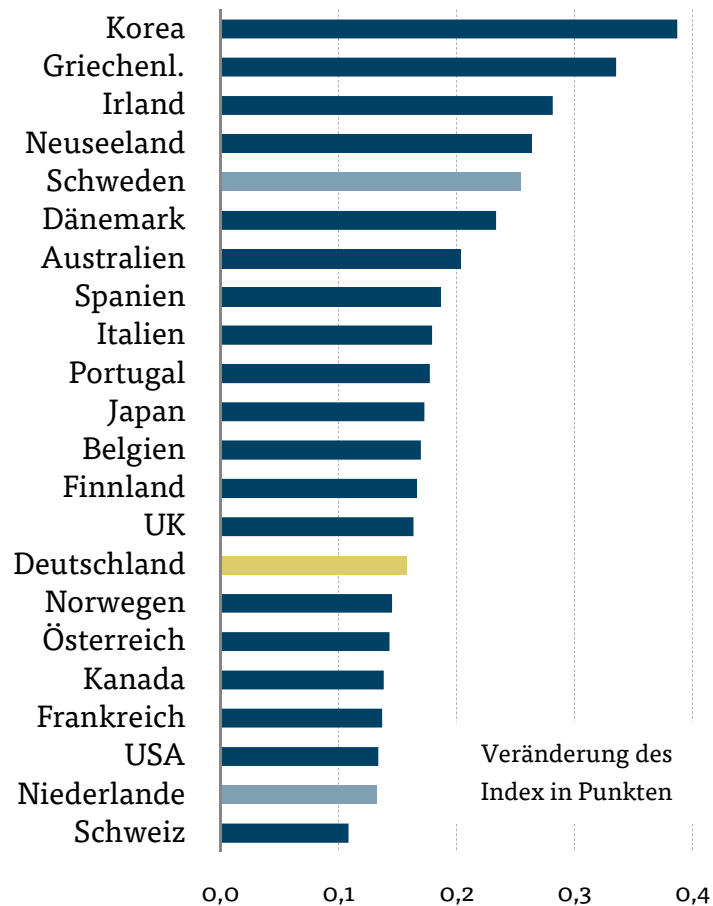
Ökologischer Fußabdruck einiger Länder seit 1970



Quelle: Global Footprint Network (2010 Edition)

Deutsche Dynamik hinkt hinterher

Fortschritt 1998 bis 2008



Quelle: Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt

Fortschrittsindex fasst vier Variablen zusammen:

1. Nettonationaleinkommen
2. Lebenserwartung
3. Schüler- & Studierendenquoten
4. Ökologischer Fußabdruck

Nur mit einem Gesamtindex ist vergleichbare Aussage über Fortschritt oder Wachstum möglich.



Agenda

1. Wachstum ganz breit gedacht
2. Deutschland kann wachsen
3. Drei Fragen für unsere Zukunft



1. Was ist uns wirklich wichtig?

In welcher Gesellschaft möchten wir leben?

Wie sieht eine wünschenswerte Zukunft aus?

Welche Rolle spielen Familie, Freunde, Bildung, Gesundheit, Arbeit etc.?



2. Warum sind wir noch nicht da?

Wer oder was verhindert den erwünschten Zustand?

Warum haben wir so viel Unterbeschäftigung?

Warum noch immer so wenig Kita-Plätze?

Wer bremst im Bildungssystem und warum?



3. Wie können wir diese Zukunft erreichen?

Wo sind die wünschenswerten Ansätze schon heute zu sehen?

Wer sollte gestärkt werden?

Welche Kommunikationsstrukturen brauchen wir dafür?

In Zukunft mit Wachstum – ja bitte!

stefan.bergheim@fortschrittszentrum.de

www.fortschrittszentrum.de



Anmeldung Newsletter

Name:

E-Mail:

[Archiv](#)